

Produktname Celcon®
MSDS Nummer 870610011
Revisionsnummer 1.01

EUAT/DE
Überarbeitet am 01.Okt.2013
Ausgabedatum 11.Dez.2017***

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname

Celcon®

Die folgende SDS gilt für Produkte, durch Kombinationen der folgenden Handelsnamen, Produktklasse und Farbcode unten aufgeführten beschrieben.***

Produkttyp(en):

M15HP***

Farbcode:

Siehe Abschnitt 16 für eine Liste der Farbcodes .

REACH Registrierungsnummer

Dieses Produkt ist ein Gemisch und fällt daher nicht direkt unter die REACH-Registrierungsanforderungen.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Kunststoffverarbeitende Industrie

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Celanese Production Germany GmbH & Co. KG

Am Unisys-Park 1
65843 Sulzbach (Taunus)
Deutschland***

SDB-Kontakt (E-Mail der verantwortlichen Person)

HazCom@celanese.com***

1.4. Notrufnummer

CHEMTREC: +1 703 527 3887 (R-Gespräche angenommen)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.2. Kennzeichnungselemente

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT / vPvB nach REACH, Anhang XIII

Produktname Celcon®
MSDS Nummer 870610011
Revisionsnummer 1.01

EUAT/DE
Überarbeitet am 01.Okt.2013
Ausgabedatum 11.Dez.2017***

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung Acetalcopolymerisat / POM; CAS-Nr. des Basispolymer: 24969-26-4

3.1. Stoffe Nicht zutreffend

3.2. Gemische Nicht zutreffend

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	EG-Nr.	Identifikationsnummer	Gehalt [%]
Formaldehyd	50-00-0	200-001-8***	605-001-00-5	< 0,1

Inhaltsstoffe	1272/2008/EG (CLP)	Gefahrenhinweise
Formaldehyd	Akute orale Toxizität – Kategorie 3 Akute dermale Toxizität – Kategorie 3 Akute inhalative Toxizität – Kategorie 3 Verätzung/Reizung der Haut – Kategorie 1B Sensibilisierung von Haut – Kategorie 1 Karzinogenität – Kategorie 1B Mutagen, Kategorie 2***	H301 H311 H331 H314 H317 H350 H341***

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.

Haut Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Polymer betroffene Hautpartien rasch mit kaltem Wasser kühlen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen.

Augen Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen. Bei Anhalten der Reizung Arzt hinzuziehen.

Verschlucken Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen - einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste Symptome Keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Produktname Celcon®
MSDS Nummer 870610011
Revisionsnummer 1.01

EUAT/DE
Überarbeitet am 01.Okt.2013
Ausgabedatum 11.Dez.2017***

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver, Schaum, Trockenlöschmittel, Löschpulver, Wasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte
Formaldehyddämpfe
Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid***

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Personen fernhalten und auf der windzugewandten Seite bleiben. Staub kann mit Luft explosive Gemische bilden***

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zu „Persönlicher Schutzausrüstung“ in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes berücksichtigen.
Geschultes Personal hinzuziehen.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.***

Hinweise zum sicheren Umgang

Heisses oder geschmolzenes Material nicht ohne angemessene Schutzkleidung handhaben. Die empfohlenen Verarbeitungstemperaturen nicht überschreiten, um die Freisetzung von Zersetzungsprodukten zu verhindern..
Maintain good housekeeping in work areas.. Für angemessene Entlüftung und Staubabsaugung an der Maschine sorgen***

Unverträgliche Produkte

Starke Säuren, Oxidationsmittel, Polyvinylchlorid

Produktname Celcon®
MSDS Nummer 870610011
Revisionsnummer 1.01

EUAT/DE
Überarbeitet am 01.Okt.2013
Ausgabedatum 11.Dez.2017***

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Do not smoke in areas where polymer dust is present.. Appropriate measures should be taken to control the generation and accumulation of dust during conveying and processing operations.***

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung der Produkte

Kühl und trocken aufbewahren. Maintain dryness of resin.. Maximale Lagerungstemperatur 40***°C. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern***

Unverträgliche Produkte

Starke Säuren, Oxidationsmittel, Polyvinylchlorid

Lagerklasse (LGK)

11: Brennbare Feststoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine bekannt

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

EC Arbeitsplatzgrenzwert

vorläufiger Grenzwert (OEK): 0,37 mg/m³

Inhaltsstoffe	EU TWA	
Formaldehyd	0.37 mg/m ³ ***	0.3 PPM***

Inhaltsstoffe	EU STEL	
Formaldehyd	0,74 mg/m ³ / 15min***	0,6 PPM / 15min***

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen

Inhaltsstoffe	MAK	
Formaldehyd	0.6 mg/m ³	0.5 PPM

Inhaltsstoffe	Krebserzeugendes Produkt	Sensitiser	Skin Designation
Formaldehyd	Carcinogens Group: III B	Sensitiser	Bestandteile des Produkts können durch Hautkontakt vom Körper absorbiert werden

DNELs

Dieses Produkt ist ein Gemisch und fällt daher nicht direkt unter die REACH-Registrierungsanforderungen.

Produktname Celcon®
MSDS Nummer 870610011
Revisionsnummer 1.01

EUAT/DE
Überarbeitet am 01.Okt.2013
Ausgabedatum 11.Dez.2017***

PNECs Dieses Produkt ist ein Gemisch und fällt daher nicht direkt unter die REACH-Registrierungsanforderungen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Raumluftabsaugung: Dies ist möglicherweise als alleinige Maßnahme nicht geeignet die Expositionsgrenzwerte einzuhalten.
Lokale Absaugung: Maßnahme wird empfohlen wenn sie geeignet ist, die Expositionsgrenzwerte von Staub und Gas einzuhalten***

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Hinweise Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen.
Hygienemaßnahmen Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.***
Atemschutz Bei Handhabung größerer Mengen Staubmaske tragen ***
Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz
Körperschutz Berührung mit der Haut vermeiden
Handschutz Chemikalienbeständige Handschuhe
Geeignetes Material Typ Butylkautschuk
Butoject (Firma KCL) oder vergleichbaren Artikel verwenden; ggf. Absprache mit Handschuh-Hersteller
Bewertung Materialstärke gemäß EN 374: Stufe 6
ca 0,3 mm
Durchdringungszeit 480 min

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Nicht in Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.***

Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Umwelt gelangen lassen

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form Pulver, Pellets
Geruch leicht, spezifisch

Flammpunkt Nicht zutreffend***
Zündtemperatur 320°C
Methode ASTM D 1929
Dichte ca 1.4 - 1.8 g/ml @ 20°C***
Schüttdichte ca. 770 - 890 kg/m³ @20 °C

Produktname Celcon®
MSDS Nummer 870610011
Revisionsnummer 1.01

EUAT/DE
Überarbeitet am 01.Okt.2013
Ausgabedatum 11.Dez.2017***

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Dampfdruck unbestimmt
Wasserlöslichkeit unlöslich

Bemerkungen Das Produkt wurde nicht auf Eigenschaften geprüft, die nicht im SDB enthalten sind***

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Über 240°C kann thermische Zersetzung stattfinden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polyvinylchlorid. Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

10.4. Zu vermeidende

Bedingungen

Flamme. Temperaturen über 238°C / 460***F vermeiden. Vermischung dieses Materials mit PVC, anderen halogenhaltigen Materialien und teilweise und/oder vollständig vernetzbaren thermoplastischen Elastomeren verhindern. Vermeiden von anhaltender Hitze über oder entsprechend der empfohlenen Prozesstemperatur ***

10.5. Unverträgliche Materialien

Polyvinylchlorid, Starke Säuren, Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Trioxan, Formaldehyd, Paraformaldehyd, Ameisensäure, Isocyanate

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Daten liegen keine vor. Bei sachgemässer Handhabung sind nach langjährigen Erfahrungen keine nachteiligen Wirkungen bekannt

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ecotoxicity:The effects of resin pellets on the wildlife that may ingest them is not well understood. In the case of seabirds, some marine biologists believe that the fowl may not be able to pass plastic pellets through their digestive tracts. Thus, large quantities of ingested pellets may cause intestinal blockage, false feelings of satiation or reduction in absorption of nutrients, causing malnutrition and starvation. The goal of SPI's Operation Clean Sweep is zero loss of pellets into the environment..

Environmental Fate/Information:This material is considered to be non-biodegradable***

Produktname Celcon®
MSDS Nummer 870610011
Revisionsnummer 1.01

EUAT/DE
Überarbeitet am 01.Okt.2013
Ausgabedatum 11.Dez.2017***

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktinformation Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen einer Entsorgung zuführen. Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Satzungen und Entsorgungsmöglichkeiten abhängig.

**Ungereinigte
Verpackungen** Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Europäischer Abfallkatalog 150102 - Verpackungen aus Kunststoff

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID nicht unterstellt

ADN nicht unterstellt

ICAO/IATA Kein Gefahrgut

IMDG nicht unterstellt

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (WGK): nicht wassergefährdend, nwg
WGK Kenn-Nr. 766
WGK Quelle KBwS-Einstufung

Internationale Inventare

In den Chemikalienverzeichnissen der folgenden Länder aufgelistet oder unter Ausnahmebedingung fallend:

Australia (AICS)
Canada (DSL)
China (IECSC)
Europe (EINECS)
United States (TSCA)
Korea (KECI)
Japan (ENCS)

15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment – CSA) ist nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Produktname Celcon®
MSDS Nummer 870610011
Revisionsnummer 1.01

EUAT/DE
Überarbeitet am 01.Okt.2013
Ausgabedatum 11.Dez.2017***

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Farbcode
CD3068***

Sonstige Angaben:

- Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten
- Except as otherwise noted, all of the trademarks referenced herein are owned by Ticona or its affiliates.

Änderungen gegenüber der Vorversion sind durch *** markiert

Schulungshinweise

Stellen Sie sicher, dass Mitarbeitern die in diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Gefahren/Risiken bekannt sind. Bei Tragen eines Atemgerätes die Notwendigkeit einer angemessenen Schulung berücksichtigen..

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren auf Celanese eigenen Daten und allgemein zugänglichen, validen Quellen. Die Abwesenheit von Daten, die von ANSI oder 1907/2006/EG gefordert werden, weist darauf hin, dass uns keine Angaben vorliegen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung einer Garantie oder Beschaffenheitsangabe.

Abkürzungen und Akronyme

ADR = Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) (Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße)

CAS = Chemical Abstracts Service (Unterabteilung der American Chemical Society) (Indizierung und Zusammenfassung chemie-relevanter Veröffentlichungen)

CLP = Classification, Labelling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)

DNEL = Derived No Effect Level (Expositionskonzentration eines Stoffes, bei der keine gesundheitsschädliche Wirkung für den Menschen besteht)

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (Altstoffverzeichnis (Altstoffe) der Europäischen Union)

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

IATA = International Air Transport Association (Internationale Institution zur weltweiten Interessenvertretung des kommerziellen Luftverkehrs)

IBC Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk (IMO) (Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut)

ICAO = International Civil Aviation Organization (Internationale Zivilluftfahrtorganisation)

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods (Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr)

Anhang: Expositionsszenario (-szenarien)

Entwicklung des Expositionsszenarios ist nicht erforderlich.

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**



Produktname Celcon®
MSDS Nummer 870610011
Revisionsnummer 1.01

EUAT/DE
Überarbeitet am 01.Okt.2013
Ausgabedatum 11.Dez.2017***
